

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## I. Kammer.

N<sup>o</sup> 13.

Dresden, den 17. Januar

1867.

**Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 11. Januar 1867.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 79—84. — Entschuldigungen. — Beantwortung der Interpellation des Rittergutsbesizers Meinhold, Mitglied der Ersten Kammer, die jüngsten Eisenbahnunfälle betreffend, seitens des königl. Commissars, Geh. Rath's von Schimpff. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über das Befugniß zu Aufnahme von Protokollen und zu Beglaubigungen bei Justiz- und Verwaltungsbehörden betreffend, und dessen Annahme gegen 1 Stimme. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 17 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. Schneider und von Rostk-Wallwitz, und der Herren königl. Commissare Geh. Rath's von Schimpff, Geh. Regierungsrath's Schmalz und Geh. Justizrath's Klemm, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, der Herr Secretär wird die Güte haben, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 79.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 7. Januar, enthaltend eine Erklärung des hohen Kriegsministeriums bezüglich einer Abänderung in §. 39 des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht.

Präsident von Friesen: Die Sache ist in beiden Kammern abgethan, daher ad acta.

(Nr. 80.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des Berichts über den Antrag des Herrn Abg. Schreck wegen Vereinfachung und größerer Beschleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend.

Präsident von Friesen: Ist sogleich an die erste Deputation zur Berathung abgegeben worden.

I. K. (I. Abonnement.)

(Nr. 81.) Dergleichen von demselben Tage, enthaltend die Beschlußfassung über die Petition des Herrn Literaten Dettinger zu Dresden, Abnahme einer Anzahl Exemplare seines Werkes: „Moniteur des Dates“ für Schulen und öffentliche Bibliotheken seitens des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Präsident von Friesen: Die Petition ist an die vierte Deputation abgegeben worden mit dem Protokoll-Extracte.

(Nr. 82.) Bericht der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes, das Befugniß zu Aufnahme von Protokollen und zu Beglaubigungen bei Justiz- und Verwaltungsbehörden betreffend.

Präsident von Friesen: Der Bericht befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 83.) Die zweite Deputation zeigt an, daß sie den Bericht der jenseitigen zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 13, eine Bewilligung zur Herstellung eines neuen städtischen Krankenhauses zu Leipzig betreffend, adoptirt hat und denselben der diesseitigen Kammer vorzutragen bereit ist.

Präsident von Friesen: Der Bericht wird auf eine nächste Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 84.) Protokoll der Zwischendeputation der Ersten Kammer zur Vorberathung des Berggesetzentwurfs, die Ergänzung dieser Deputation, sowie den beabsichtigten Austritt des Herrn Bürgermeisters Wimmer aus derselben betreffend.

Präsident von Friesen: Dieses Protokoll der Zwischendeputation wird nach der heutigen Tagesordnung zum Vortrag gebracht werden.

Es haben sich entschuldigt für die heutige Sitzung Herr Freiherr von Bibran wegen dringender Geschäfte; sodann Herr Kammerherr von Einsiedel aus gleichem Grunde und Herr Oberhofprediger Dr. Liebner wegen Unwohlseins. — Um Urlaub ist nicht nachgesucht worden. Etwas Weiteres ist auch nicht mitzutheilen; es ist aber ein Herr Regierungskommissar erschienen, um eine in voriger Sitzung gestellte Interpellation zu beantworten\*)

\*) Vergl. L.M. I. K. S. 137 ff.